



Das in Eigenarbeit erstellte Clubheim des TC Welschingen wird am Sonntag mit einem Tag der offenen Tür der Bevölkerung vorgestellt.
Bild: Klingele

Clubheim wird feierlich eingeweiht

TC Welschingen erbrachte hohe Eigenleistung

WELSCHINGEN wk. Mit einem Einweihungsfest und einem Tag der offenen Tür feiert der Tennisclub Welschingen am kommenden Samstag und Sonntag die Fertigstellung seines neuen Clubheims. Während einer Bauzeit von drei Jahren leisteten die Mitglieder über 5000 freiwillige Arbeitsstunden. Rund 200.000 Mark konnten von der Summe des Kostenvoranschlags eingespart werden.

Architektonisch in die Landschaft gut eingepaßt, wurde das schmucke Clubheim in Massivholz Ausführung erbaut. Die Gesamtnutzfläche des Gebäudes beträgt 243 Quadratmeter. Für den Bau der Tennisplätze stellte die Stadt Engen Grundstücke der ehemaligen Kiesgrube Schädler zur Verfügung. Im Herbst 1979 erfolgte der Spatenstich. In Eigenarbeit wurden drei Anlagen erstellt. Ab Mai 1981 konnte der Spielbetrieb aufgenommen werden. 1990 faßten die Mitglieder den Beschluß zum Bau eines Clubhauses. Als nach Überwindung einiger Schwierigkeiten im Dezember die Baugenehmigung vorlag, konnte im Sommer 1991 mit dem Bau begonnen werden.

Ein Jahr später war der Rohbau fertiggestellt. Weitere zwei Jahre arbeiteten die Mitglieder am Aufbau des Holzblockhauses und an den Innen- und Außenanlagen.

Neben dem Bau des Clubheims lief der Spielbetrieb weiter. Acht Mannschaften, davon drei Jugendteams, sind zur Meisterschaftsrunde angemeldet. Die 1. Mannschaft der Herren schaffte in der vergangenen Saison den Aufstieg in die Bezirksliga. Seit der Gründung ist die Zahl der Mitglieder auf 310 angestiegen. Davon betreiben 230 aktiven Tennissport. Zum Tag der offenen Tür am Sonntag von 10 bis 18 Uhr ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.